

## Ein Hoch auf den Kunstrasen - Saisonvorbereitung fällt ins Wasser

**Jugend-Fußball > U12 Junioren (Jahrgang 2008) von Henning Burfeindt am 10.03.2020**

Am kommenden Wochenende startet der Punktspielbetrieb in der neuen 1. Kreisklasse, in der sich im Frühjahr je fünf Vereine aus den Kreisen Osterholz und Verden messen wollen. Damit warten zum Teil gänzlich unbekannte Gegner auf unsere U12 und es fällt nicht leicht, ein Saisonziel auszugeben. Gleich die ersten beiden Partien gegen die Absteiger aus der Kreisliga (JSG Hamme I, Heim, 14.3. 14:00 und TSV St. Jürgen I, Auswärts, 20.3. 18:00) dürften richtungsweisend sein und ein Platz in der oberen Hälfte wäre ein ordentliches Ergebnis.

Normalerweise würde die Mannschaft schon seit Mitte Februar auf dem Rasen trainieren, um optimal vorbereitet in die Saison zu starten. Doch die nicht enden wollenden Regenfälle haben die Plätze unbespielbar gemacht und es lässt sich auch noch nicht absehen, dass sich die Lage bald bessert. Aus diesem Grund haben die Trainer bereits im Januar einen Hilferuf an die Mannschaften der Region gesendet und um Einladungen zu Testspielen gebeten. Wir waren sehr dankbar, dass der ATSV Sebaldsbrück, der TV Eiche Horn und der VfL Oldenburg uns die Möglichkeit zu einem ersten Kräftenessen geboten haben.

Etwas ungewohnt war die Vorbereitung auf Kunstrasen für unsere Jungs, aber die Spiele boten eine gute Gelegenheit zur Standortbestimmung und um das ein oder andere in der Aufstellung auszuprobieren. Anfang Februar waren wir zunächst beim ATSV Sebaldsbrück II zu Gast und lieferten uns ein sehr offenes Spiel. Dabei war unser Team spielerisch durchaus stärker und zeigte gute Ansätze, der ATSV hielt aber mit einer kompakten Aufstellung und viel Einsatz dagegen. Bis zur Pause konnten unsere Jungs zweimal einen Rückstand egalalisieren, zu Beginn der zweiten Hälfte ging der SV LiFa dann in Führung. Am Ende war es dann schon etwas ärgerlich, dass aufgrund fehlender Konzentration und Laufbereitschaft das Spiel noch aus der Hand gegeben wurde und der Gastgeber schließlich mit 4:3 gewann.

Den zweiten Test absolvierten wir Mitte Februar beim TV Eiche Horn II, leider ohne unsere beiden Stammkeeper. Die Mannschaft hatte in dieser Partie arge Probleme, zu ihrem Spiel zu finden. Die Abstimmung fehlte und man konnte oft nur auf die Aktionen der Horner reagieren. Der Ball wurde auf dem Kunstrasen ungewohnt schnell und das Passspiel war daher oft ungenau. Zur Halbzeit lag der Gastgeber mit 2:0 vorne und erhöhte nach der Pause auf 3:0. Binnen drei Minuten schöpfte der SV LiFa nach einem Doppelschlag kurzzeitig wieder Hoffnung, aber nach einem neuerlichen Gegentreffer war dann auch die Moral gebrochen und am Ende mussten wir uns sogar mit 2:5 geschlagen geben.

Am vergangenen Freitag dann stand die weiteste Reise an, der VfL Oldenburg II hatte zum Test auf Kunstrasen geladen. Und bei ungemütlichen 3 Grad im Dauerregen entwickelte sich eine

überraschend hochklassige Partie auf Augenhöhe. Beide Mannschaften spielten offensiv und zeigte tolle Kombinationen und auf beiden Seiten konnten sich die Torhüter an diesem Abend besonders auszeichnen. In einer noch etwas unsortierten Anfangsphase ging der VfL früh mit 1:0 in Führung, vergab dann aber kurz darauf die Möglichkeit, per Neunmeter zu erhöhen - unser Keeper Jonas war zur Stelle. Unsere Jungs spielten danach mutiger und konnten - ebenfalls per Neunmeter - den Ausgleich erzielen. Im Anschluss erhöhten beide Teams noch mal das Tempo und man kann die Laufbereitschaft und Einsatzfreude wirklich nur loben. Das Glück war aber auf Seiten der Oldenburger, die nach einem weiteren Treffer die 2:1 Führung mit in die Pause nahmen.

In der zweiten Hälfte gelang es dem SV LiFa, das Spiel noch mehr in die gegnerische Hälfte zu verlagern und zu bemängeln ist eigentlich nur die Chancenverwertung. Das wurde dann Mitte der Halbzeit leider auch durch das 3:1 bestraft. Aber gerade in der Schlussphase hatten unsere Jungs noch was zuzusetzen und machten ordentlich Druck, ein Eckball führte schließlich zum Anschlusstreffer. Die Hoffnung auf den Ausgleich war da und der SV LiFa warf noch mal alles nach vorne, aber in der Schlussminute fiel dann schließlich mit dem 4:2 doch die Entscheidung. Nach dem Spiel haben wir dieses Mal aber keine hängenden Köpfe gesehen, denn die Jungs wussten, dass sie einen tollen Kampf geliefert hatten. Und an diesem Abend waren wir dann trotz des ekeligen Wetters alle ganz große Kunstrasen-Fans...



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svlifa.de>